



TCW

Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und
Technologie-Management

Konzepte und Lösungen von morgen

TCW-Newsletter / Ausgabe August 2007

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Unterstützung im Business Development durch TCW
- Engpässe in der Produktion: Wie werden Sie beseitigt?
- Ableitung von Strategien für den Modul- und Systemeinkauf
- Produktklinik: Erfolgreiche Methode zur Kostenreduzierung bei Investitionsgütern
- Optimierung von Einkaufsprozessen bei einem Unternehmen der chemischen Industrie

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle News

Unterstützung im Business Development durch TCW

Das Erschließen von neuen Geschäftsfeldern ist ein wesentlicher Hebel zur Zukunftssicherung für produzierende Unternehmen. Hierbei gilt es möglichst viele konkrete Informationen zu gewinnen und auszuwerten, um Entscheidungen nicht ins Blaue hinein treffen zu müssen. Das TCW unterstützte ein Unternehmen der Druckbranche bei der Bewertung und Erschließung eines neuen Geschäftsfeld im Bereich Produktsicherungssysteme.

[Weiter ...](#)

Engpässe in der Produktion: Wie werden Sie beseitigt?

In einem Maschinenbauunternehmen wurden im Bereich der mechanischen Fertigung konkrete Ansatzpunkte zur unmittelbaren Erhöhung der Fertigungskapazitäten erarbeitet. Erforderlich wurde diese Maßnahme auf Grund eines hohen Auftragseingangswachstums und einer steigenden Kundenunzufriedenheit über lange Lieferzeiten. Das untersuchte Unternehmen stand vor der Herausforderung, diese Anforderungen aus Kapazitätssteigerung und Lieferzeitenreduzierung produktionsseitig umzusetzen.

[Weiter ...](#)

Ableitung von Strategien für den Modul- und Systemeinkauf

Bereits heute beziehen die führenden Automobilhersteller den Großteil aller Hauptmodule von Modul- oder Systemlieferanten. Umso erstaunlicher ist es, dass es in vielen Fällen keine einheitlichen unternehmensweiten Strategien zum Einkauf von Modulen und Systemen gibt. Von Fall zu Fall wird entschieden, welche Aufgabenumfänge ein Modul- und Systemlieferant übernehmen soll und wie dessen Leistungskalkulation vorgenommen wird. Häufig kommt es sogar vor, dass einzelne Zuständigkeiten gar nicht genau geklärt werden (z.B. Gewährleistungsabwicklung bei 0km Ausfällen, Eskalationsstufen im Qualitätsmanagement, Mitspracherecht bei der Untervergabe).

[Weiter ...](#)

Produktklinik: Erfolgreiche Methode zur Kostenreduzierung bei Investitionsgütern

Mit der 'Produktklinik' bietet das TCW ein wirksames Element für die Abfederung des Kostendrucks an. Denn: Der wirtschaftliche Aufschwung verpflichtet Unternehmen in verstärktem Maße ihre Voraussetzungen auf Wettbewerbsfähigkeit ständig auf den

15. Münchner Management Kolloquium am 4. und 5. März 2008



Dr. Michael Frenzel,
Vorstandsvorsitzender,
TUI AG

Dr. Michael Frenzel ist **Vorstandsvorsitzender der TUI AG** und wird auf dem 15. MMK am 4. und 5. März 2008 in München als Referent auftreten. Seit 1981 war Frenzel bei der Westdeutschen Landesbank in verschiedenen leitenden Funktionen tätig. 1988 erfolgte die Bestellung zum ordentlichen Mitglied des Vorstandes der Preussag AG mit dem Verantwortungsbereich Handel und Logistik. Im Januar 1994 übernahm Frenzel den Vorsitz des Vorstandes. Mit Beschluss der Hauptversammlung am 1. Juli 2002 wurde Preussag AG in TUI AG umbenannt.



Prof. Dr. Claus E.
Heinrich, Mitglied
des Vorstands, SAP
AG

Prof. Dr. Claus E. Heinrich ist **Mitglied des Vorstandes der SAP AG** und wird auf dem 15. MMK als Referent auftreten. Prof. Heinrich ist seit 1996 Mitglied des Vorstands der SAP AG. Dort ist er global zuständig für die interne IT, die Softwareproduktion und die Optimierung interner Geschäftsprozesse. Darüber hinaus unterstehen ihm sämtliche Entwicklungszentren weltweit. Ebenso verantwortet er das globale Personalwesen und ist als Arbeitsdirektor für die Arbeitnehmerbeziehungen zuständig.



Dr. Günter
Blaschke,
Vorsitzender des
Vorstands (CEO),
RATIONAL AG

Dr. Günter Blaschke ist **Vorsitzender**

Prüfstand zu stellen und dazu zählt insbesondere die möglichst kostengünstige Produktherstellung. Durch die Produktklinik erschließt sich die Kosten-/Nutzen-Wirkung aufgrund des Vergleichs von eigenen Produkten mit denen der Wettbewerber.

[Weiter ...](#)

Optimierung von Einkaufsprozessen bei einem Unternehmen der chemischen Industrie

Die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens hängt in hohem Maße von der Leistungsfähigkeit der Einkaufsabteilungen ab. Gerade bei zyklisch verlaufenden Rohstoffpreisen sind klare und transparente Einkaufsprozesse von besonderer Wichtigkeit. Die chemische Industrie ist auf der Einkaufsseite geprägt durch marktinduzierte Intransparenz. Die Vielzahl an teilweise nicht klassifizierten Rohstoffen, die unterschiedlichen chemischen und physikalischen Spezifikationen und die von den meisten Händlern und Herstellern verwendeten Handelsnamen, die keine Rückschlüsse auf die chemische Zusammensetzung des Rohstoffs zulassen, sind einige Aspekte die den Einkauf in der chemischen Industrie zu einem anspruchsvollen Betätigungsfeld machen.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

Seminar Value Sourcing

17.10.2007 - 19.10.2007 - München

[Weiter ...](#)

Seminar Produktklinik und Produktordnungssysteme

07.11.2007 - 09.11.2007 - München

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung: Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

des Vorstandes (CEO) der RATIONAL AG und wird auf dem 15. MMK referieren. Dr. Blaschke hat seine berufliche Laufbahn als Assistant Manager für Marketing bei der Procter & Gamble GmbH begonnen, übernahm weiterhin leitende Positionen bei 3 M Deutschland und 3M Europe sowie der Joh. Vaillant GmbH & Co.. Im März 1997 wechselte er als Geschäftsführer zur RATIONAL GmbH. Seit September 1999 ist er Vorsitzender des Vorstands.



Dr. Heinrich Weiss,
Vorsitzender
Geschäftsführung,
SMS group

Dr. Heinrich Weiss ist Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS group und wird auf dem 15. MMK im März 2008 einen Vortrag halten. Dr. Weiss ist seit Juli 1974 Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS group in Düsseldorf. Vorher war er als Geschäftsführer der Siemag Transplan GmbH tätig sowie als Vorsitzender der Geschäftsführung der Siemag Siegener Maschinenbau GmbH. Dr. Weiss bekleidet zahlreiche Ämter, u. a. ist er Mitglied des Aufsichtsrats der Commerzbank AG in Frankfurt und der Deutsche Bank AG in Berlin.



Thomas Kaeser,
Geschäftsführender
Gesellschafter,
KAESER
KOMPRESSOREN
GmbH

Thomas Kaeser ist Geschäftsführender Gesellschafter der KAESER KOMPRESSOREN GmbH und spricht auf dem 15. MMK in München. Thomas Kaeser trat 1979 in das elterliche Unternehmen ein und ist seit 1985 geschäftsführender Gesellschafter der Firma KAESER KOMPRESSOREN GmbH in Coburg. Darüber hinaus ist er Vorsitzender der vbw-Bezirksgruppe Oberfranken und Vorsitzender der Region West des VBM und BayME und engagiert sich im Vorstand des VDMA sowie im PNEUROPE Council.